

<sup>1</sup>Rufe laut wie eine Posaune: Er kommt über das Haus des HERRN wie ein Adler, darum daß sie meinen Bund übertreten und von meinem Gesetz abtrünnig werden.<sup>2</sup>Dann werden sie zu mir schreien: Du bist mein Gott; wir, Israel, kennen dich!<sup>3</sup>Israel verwirft das Gute; darum muß sie der Feind verfolgen.<sup>4</sup>Sie machen Könige, aber ohne mich; sie setzen Fürsten, und ich darf es nicht wissen. Aus ihrem Silber und Gold machen sie Götzen, daß sie ja bald ausgerottet werden.<sup>5</sup>Dein Kalb, Samaria, verwirft er; mein Zorn ist über sie ergrimmt. Es kann nicht lange anstehen, sie müssen gestraft werden.<sup>6</sup>Denn das Kalb ist aus Israel hergekommen, und ein Werkmann hat's gemacht, und es kann ja kein Gott sein; darum soll das Kalb Samarias zerpulvert werden.<sup>7</sup>Denn sie säen Wind und werden Ungewitter einernten; ihre Saat soll nicht aufkommen und ihr Gewächs kein Mehl geben; und ob's geben würde, sollen's doch Fremde fressen.<sup>8</sup>Israel wird aufgefressen; die Heiden gehen mit ihnen um wie mit einem unwerten Gefäß,<sup>9</sup>darum daß sie hinauf zum Assur laufen wie ein Wild in der Irre. Ephraim schenkt den Buhlern und gibt den Heiden Tribut.<sup>10</sup>Dieselben Heiden will ich nun über sie sammeln; sie sollen der Last des Königs der Fürsten bald müde werden.<sup>11</sup>Denn Ephraim hat der Altäre viel gemacht zu sündigen; so sollen auch die Altäre ihm zur Sünde geraten.<sup>12</sup>Wenn ich ihm gleich viel tausend Gebote meines Gesetzes schreibe, so wird's geachtet wie eine Fremde Lehre.<sup>13</sup>Ob sie schon viel opfern und Fleisch herbringen und

<sup>1</sup>إِلَى قِمِكَ بِالْبُوقِ. كَالنَّسْرِ عَلَى بَيْتِ الرَّبِّ. لِأَنَّهُمْ قَدْ تَجَاوَزُوا عَهْدِي وَتَعَدَّوْا عَلَى شَرِيعَتِي.<sup>2</sup>إِلَيَّ يَصْرُخُونَ، يَا إِلَهِي، تَعْرِفُكَ تَحْنُ إِسْرَائِيلَ.<sup>3</sup>قَدْ كَرِهَ إِسْرَائِيلُ الصَّلَاحَ فَيَبْبَعُهُ الْعَدُوُّ.<sup>4</sup>هُمْ أَقَامُوا مَلُوكًا وَلَيْسَ مِنِّي. أَقَامُوا رُؤَسَاءَ وَأَنَا لَمْ أَعْرِفْ. صَنَعُوا لِأَنفُسِهِمْ مِنْ فَضَيْتِهِمْ وَذَهَبِهِمْ أَصْنَامًا لِيَتَقَرَّضُوا.<sup>5</sup>قَدْ رَزَحَ عِجْلُكَ يَا سَامِرَةَ. حَمِي عَصَبِي عَلَيْهِمْ. إِلَى مَتَى لَا يَسْتَطِيعُونَ التَّقَاؤَةَ.<sup>6</sup>إِنَّهُ هُوَ أَيْضًا مِنْ إِسْرَائِيلَ. صَنَعَهُ الصَّانِعُ وَلَيْسَ هُوَ إِلَهًا. إِنَّ عِجْلَ السَّامِرَةِ يَصِيرُ كِيسْرًا.<sup>7</sup>إِنَّهُمْ يَزْرَعُونَ الرِّيحَ وَيَحْضُدُونَ الزُّوْبَعَةَ. زَرْعٌ لَيْسَ لَهُ عِلَّةٌ لَا يَصْنَعُ دَقِيفًا. وَإِنْ صَنَعَ، قَالَغَرَبَاءُ تَتَّبِعُهُ.<sup>8</sup>قَدْ ابْتُلِعَ إِسْرَائِيلُ. الْآنَ صَارُوا بَيْنَ الْأُمَمِ كَاتَاءً لَا مَسْرَةَ فِيهِ.<sup>9</sup>لِأَنَّهُمْ صَعِدُوا إِلَى أَسُورٍ مِثْلَ حِمَارٍ وَحَشِييٍّ مُعْتَزِلٍ بِنَفْسِهِ. اسْتَأْجَرَ أَفْرَائِيمُ مُجَبِّينَ.<sup>10</sup>إِنِّي وَإِنْ كَانُوا يَسْتَأْجِرُونَ بَيْنَ الْأُمَمِ، الْآنَ أَجْمَعُهُمْ فَيَبْقَعُونَ قَلِيلًا مِنْ نَعْلِ الْمَلِكِ الرُّؤَسَاءِ.<sup>11</sup>لِأَنَّ أَفْرَائِيمَ كَثُرَ مَذَابِحُ لِلْحَطِيئَةِ، صَارَتْ لَهُ الْمَذَابِحُ لِلْحَطِيئَةِ.<sup>12</sup>أَكْتُبُ لَهُ كَثْرَةَ شَرَائِعِي، فَهِيَ تُجَسَّبُ أَجْنِبِيَّةً.<sup>13</sup>أَمَّا دَبَائِحُ تَقْدِمَاتِي فَيَدْبَحُونَ لَحْمًا وَيَأْكُلُونَ. الرَّبُّ لَا يَرْضَاهَا. الْآنَ يَذْكُرُ إِثْمَهُمْ وَيُعَاقِبُ حَطِيئَتَهُمْ. إِنَّهُمْ إِلَى مِصْرَ يَزْجَعُونَ.<sup>14</sup>وَقَدْ نَسِيَ إِسْرَائِيلُ صَانِعَهُ وَبَنَى قُصُورًا وَكَثَرَ يَهُودًا مُدْنَا حَصِيئَةً. لِكَيْ أُرْسِلَ عَلَى مُدْنِهِ تَارًا فَتَأْكُلُ قُصُورَهُ.

essen's, so hat doch der HERR kein Gefallen an ihnen; sondern er will ihrer Missetat gedenken und ihre Sünden heimsuchen; sie sollen wieder nach Ägypten kommen!<sup>14</sup> Israel vergißt seines Schöpfers und baut Paläste; so macht Juda viel feste Städte; aber ich will Feuer in seine Städte schicken, welches soll seine Häuser verzehren.